

# Das Verbot parteilichtischer Betätigung im Betrieb

Von

**Dr. Reinhard Hofmann**

Wissenschaftlicher Mitarbeiter  
an der Universität Heidelberg

Juristische Gesamtbibliothek  
der Technischen Hochschule  
Darmstadt

B 42 793



DUNCKER & HUMBLOT / BERLIN

# Inhaltsverzeichnis

## *Erstes Kapitel*

### **Grundlagen zu § 74 II 3 BetrVG**

§ 1 Einleitung .....	19
I. Themenbegrenzung .....	19
II. Problemstellung .....	20
III. Der Begriff „Politik“ .....	22
§ 2 Geschichtliche Entwicklung .....	26
I. Entwicklung bis Ende des ersten Weltkriegs .....	26
II. Betriebsrätegesetz von 1920 .....	29
III. Zeit des Nationalsozialismus .....	32
IV. Zeit nach 1945 .....	34
V. BetrVG 1952 .....	36
VI. BetrVG 1972 .....	37
VII. Ergebnis .....	38
§ 3 Normzweck des § 74 II 3 BetrVG .....	40
I. Konkretisierung der betriebsverfassungsrechtlichen Friedenspflicht .....	40
II. Neutralitätsgedanke .....	41
III. Schutz der Meinungs- und Wahlfreiheit .....	45
IV. Fehlende Zuständigkeit .....	48
V. Machtmißbrauchsgedanke .....	51
VI. Ergebnis .....	52

## *Zweites Kapitel*

### **Tatbestand und Rechtsfolgen des § 74 II 3 BetrVG**

§ 4 Sachliche Reichweite des Verbots .....	54
I. Der Begriff „parteilich“ .....	54
1. Extensive Auslegung .....	54

2. Restriktive Auslegung .....	56
3. Stellungnahme .....	58
a) Extensive oder restriktive Auslegung? .....	58
b) Präzisierung der restriktiven Auffassung .....	62
II. Betätigung .....	64
1. Aktive Tätigkeit .....	64
2. Objektive oder subjektive Komponente? .....	64
3. Betätigung durch Duldung .....	65
a) Meinungsstand .....	66
b) Stellungnahme .....	68
4. Parteipolitik im privaten Gespräch im Betrieb .....	70
III. „Im Betrieb“ .....	71
1. Auslegung .....	71
2. Außerdienstlicher Hinweis auf das Betriebsratsamt .....	73
a) Meinungsstand .....	73
b) Stellungnahme .....	75
IV. Erscheinungsformen parteipolitischer Betätigung .....	77
1. Verbotene Betätigungen .....	77
2. Von § 74 II 3 BetrVG nicht verbotene Handlungen .....	78
3. Folgerungen .....	80
V. Ergebnis .....	81
§ 5 Adressatenkreis .....	83
I. Der einzelne Arbeitnehmer .....	84
1. Geltung des § 74 II 3 BetrVG .....	84
a) Meinungsstand .....	84
b) Stellungnahme .....	86
2. Arbeitsvertragliche Grenzen parteipolitischer Betätigung ..	87
a) Dogmatische Herleitung .....	87
b) Bestimmung der Grenzen .....	89
aa) Leistungsbereich .....	90
bb) Betriebliche Verbundenheit aller Mitarbeiter .....	90
cc) Personaler Vertrauensbereich .....	91
dd) Unternehmensbereich .....	91
ee) Art. 5 GG und die Schranken der Grundregeln über das Arbeitsverhältnis .....	92
c) Kritik des Schrifttums an der BAG-Rechtsprechung ....	93
aa) Tatsächliche Vermutung für Störung des Betriebs- friedens .....	93
bb) Prognose einer erfahrungsgemäßen Störung des Be- triebsfriedens .....	94
cc) Grundregeln des Arbeitsverhältnisses als Schranken i. S. von Art. 5 II GG .....	95
dd) Stellungnahme .....	95

3. Verbot parteipolitischer Betätigung durch Betriebsvereinbarung .....	96
a) Meinungsstand .....	96
b) Stellungnahme .....	98
II. Betriebsrat als Gremium .....	99
III. Das einzelne Betriebsratsmitglied .....	99
1. In amtlicher Eigenschaft .....	99
2. Als Arbeitnehmer des Betriebes .....	100
a) Meinungsstand .....	100
b) Stellungnahme .....	102
VI. Die Arbeitgeberseite .....	103
1. Der Arbeitgeber und sein Vertreter .....	103
2. Leitende Angestellte .....	103
a) Meinungsstand .....	103
b) Stellungnahme .....	104
V. Sonstige betriebsverfassungsrechtliche Funktionsträger .....	105
1. Überbetriebliche Ebene .....	105
a) Gesamtbetriebsrat und seine Mitglieder .....	105
b) Konzernbetriebsrat und seine Mitglieder .....	106
2. Betriebliche Ebene .....	107
a) Jugendvertretung und ihre Mitglieder .....	107
aa) Meinungsstand .....	107
bb) Stellungnahme .....	108
b) Ersatzmitglieder .....	109
c) Wahlvorstand und Wahlbewerber .....	111
aa) Wahlvorstand .....	111
bb) Wahlbewerber .....	112
cc) Zulässigkeit sog. Parteilisten .....	113
VI. Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat .....	114
VII. Gewerkschaften .....	116
1. Meinungsstand .....	116
2. Stellungnahme .....	117
VIII. Rechtstatsächliches zur parteipolitischen Betätigung der Adressaten .....	119
1. Betriebsrat, Betriebsratsmitglieder, Jugendvertreter .....	119
2. Die Arbeitgeberseite .....	119
3. Bewertung .....	121
IX. Ergebnis .....	123
§ 6 Rechtsfolgen des Verbots sowie deren Beeinflussung durch Verfassungsrecht .....	125
I. Überblick .....	125

II. Das Verhältnis von Art. 5 GG zu § 74 II 3 BetrVG .....	126
1. Drittwirkung .....	126
2. § 74 II 3 BetrVG als „allgemeines Gesetz“ i. S. von Art. 5 II GG .....	126
3. Wechselwirkungslehre und Gebot der Abwägung im Einzelfall .....	128
III. Unterlassungspflicht .....	129
1. Absolutes Verbot .....	130
2. Relatives Verbot .....	130
3. Stellungnahme .....	131
IV. Rechtliche Möglichkeiten bei Verstößen .....	133
1. Verstöße des Betriebsrats und der Betriebsratsmitglieder .....	133
a) Beschlußverfahren, einstweilige Verfügung .....	133
b) Sanktionen nach § 23 I BetrVG .....	134
c) Außerordentliche Kündigung .....	135
d) Maßnahmen aufgrund einer Bußordnung .....	137
2. Verstöße des Arbeitgebers .....	138
a) Beschlußverfahren, einstweilige Verfügung .....	138
b) Zwangsverfahren nach § 23 III BetrVG .....	138
c) Verfassungsrechtliche Bedenken aus Art. 3 I GG .....	139
3. Schlußbewertung .....	141
4. Exkurs: Rechtsfolgen bei Verstößen des einzelnen Arbeitnehmers .....	142
a) Abmahnung .....	142
b) Betriebsbußen .....	142
c) Kündigung .....	142
d) Entfernung betriebsstörender Arbeitnehmer, § 104 BetrVG .....	143
V. Ergebnis .....	143
§ 7. Angelegenheiten tarifpolitischer, sozialpolitischer und wirtschaftlicher Art .....	145
I. Überblick .....	145
II. Unmittelbarer Betriebsbezug .....	146
1. Behandeln .....	147
2. Betroffensein .....	147
3. Unmittelbarkeit .....	148
III. Tarifpolitische Angelegenheiten .....	151
IV. Sozialpolitische Angelegenheiten .....	152
V. Wirtschaftliche Angelegenheiten .....	154
VI. Das Verhältnis von Hs. 1 zu Hs. 2 in § 74 II 3 BetrVG .....	156

VII. Stellungnahme und Bewertung .....	158
1. Keine Aufgabenzuweisung .....	159
2. Absicherungsfunktion .....	160
VIII. Ergebnis .....	161

### *Drittes Kapitel*

#### **Sonderfragen**

§ 8 Geltung des § 74 II 3 BetrVG in der Betriebsversammlung .....	162
I. Überblick .....	162
II. Themen der Betriebsversammlung .....	162
III. Anwendung der Grundsätze des § 74 II BetrVG .....	165
1. Bedeutung in sachlicher Hinsicht .....	165
2. Adressatenkreis im Rahmen des § 45 BetrVG .....	166
a) Geltung für alle Teilnehmer .....	166
b) Geltung für Arbeitgeber, Betriebsrat und dessen Mitglieder .....	167
c) Stellungnahme .....	167
IV. Belegschaftsversammlungen .....	169
V. Abdingbarkeit des Verbots .....	170
1. Meinungsstand .....	170
2. Stellungnahme .....	172
VI. Betriebsauftritte von Politikern .....	173
1. Problemstellung .....	173
2. Generelle Unzulässigkeit von Politikerbesuchen .....	175
3. Kriterien für die Zulässigkeit .....	175
a) Nichtöffentlichkeit der Betriebsversammlung .....	176
b) Zulässiges Thema nach § 45 Satz 1 BetrVG .....	176
c) Politikerbesuche während eines Wahlkampfes .....	177
d) Einigung zwischen Betriebsrat und Arbeitgeber .....	177
e) Paritätsgebot .....	178
f) Kein Teilnahmezwang für die Arbeitnehmer .....	178
g) Sonstige Belegschaftsversammlungen .....	178
h) Sachliche Kompetenz des Politikers .....	178
4. Stellungnahme .....	178
a) Allgemeine rechtliche und rechtspolitische Aspekte .....	178
b) Beurteilung der Kriterien für die Zulässigkeit von Politikerbesuchen .....	181
VII. Ergebnis .....	182

§ 9 Besonderheiten des Tendenzbetriebes .....	184
I. Problemstellung .....	184
II. Geltung des § 74 II 3 BetrVG im Tendenzbetrieb .....	185
1. Anwendbarkeit .....	185
2. Anwendbarkeit der §§ 45 Satz 1 Hs. 2, 74 II 3 BetrVG .....	186
III. Exkurs: Parteipolitische Betätigung des Arbeitnehmers im Tendenzbetrieb .....	186
1. Tendenzförderungspflicht .....	186
a) Tendenzträger .....	187
b) „Nichttendenzträger“ .....	188
2. Besonderheiten bei der Kündigung .....	189
IV. Ergebnis .....	189
<b>Zusammenfassung in Thesen</b> .....	<b>191</b>
<b>Literaturverzeichnis</b> .....	<b>193</b>